Zeitschrift: Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft Bern

Herausgeber: Naturforschende Gesellschaft Bern

Band: - (1935)

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schweizerische Schulflora

Tabelle zum Bestimmen der häufigeren Arten der deutschen Schweiz, zum Gebrauch in Schulen,

von **Prof. Dr. W. Rytz**

Gebunden Fr. 5.—, für Schulen Fr. 4.—.

Dieses Buch hat sich bereits so gut eingelebt, dass es in zweiter Auflage (1930) erscheinen konnte. In dieser wurde verschiedenen Wünschen Rechnung getragen: u. a. Berücksichtigung auch der Alpenpflanzen, Ersetzen der lateinischen Namen in der II. Haupttabelle durch deutsche. Die Zahl der berücksichtigten Arten beträgt jetzt rund 1000, die der Figuren 234.

Ihre Vorzüge gegenüber andern Bestimmungsbüchern liegen u. a. im Verzicht auf Vollständigkeit (Ausschluss seltener Arten), starke Einschränkung der Erkennungsmerkmale durch Zeichnungen ganz bestimmter Beispiele (keine Habitusbilder!), Verwendung deutscher Namen unter besonderer Bevorzugung der eigentlichen Volksnamen und möglichster Vermeidung blosser Uebersetzungen von lateinischen Namen.

Alle diese Einrichtungen bewirken, dass zum Bestimmen einer Pflanze ein Minimum an Zeit und Vorkenntnissen nötig ist.

Leitfaden für schweizerische Unterförster- und Bannwartenkurse

von **Dr. F. Fankhauser,** eidg. Forstinspektor

6. Auflage. Gebunden Fr. 10.—, für Schulen Fr. 9.—.

Alpwirtschaftliche Monatsblätter: In klarer Weise werden die verschiedensten Materien, wie Standortskunde, Forstbotanik, Waldbau, Forstbenutzung, Forstschutz, Feld- und Holzmessen, forstliche Baukunde, in möglichster Kürze behandelt... Eine überaus reiche forstwirtschaftliche Erfahrung ist in diesem „Leitfaden" niedergelegt.

Physik

für Sekundar- und Bezirksschulen

von **Dr. Heinrich Kleinert,** Gymnasiallehrer

Preis Fr. 3.50.

Entsprechend den heutigen modernen Forderungen, wie sie an ein Lehrmittel für die Hand des Schülers gestellt werden müssen, handelt es sich nicht um einen Leitfaden, sondern um ein Physiklesebuch. Es soll dem Schüler ermöglichen, selbständig, ohne Hilfe des Lehrers, zu lesen. Gleichzeitig soll es einer blossen Auswendiglernerei, wofür ein Leitfaden stets grosse Gefahr birgt, steuern. Auch an die eigene Tätigkeit des Schülers auf experimentellem Gebiet ist gedacht.

VERLAG PAUL HAUPT BERN